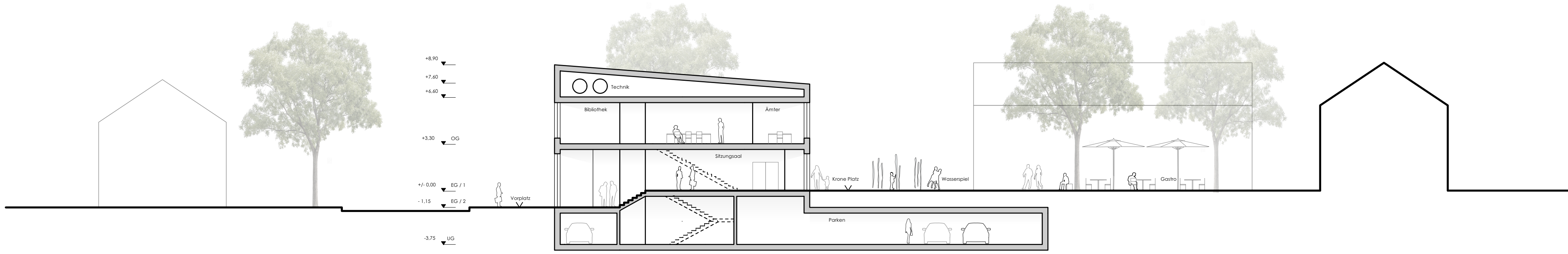




Ansicht Ost 1:200



Schnitt A-A 1:200



Ausschnitt Erdgeschoss M 1:100

Ausstattung I

Die weitere Ausstattung der Platzflächen wird an die vielseitigen neuen Anforderungen angepasst. Für Veranstaltungen, Feste oder Wochenmarkt wird zusätzlich eine Stark Stromversorgung sowie Wasseranschlussmöglichkeiten über versenkbare Unterflurverleiler sichergestellt. Fahrradmaster, Mülleimer und Fahrradablenkbügel sind in der Randzone positioniert.

Parkierung I

Zur Förderung der Radverkehrsstruktur sind schlanke Fahrradablenkbügel einschl. E-Ladestation präsent um den Platz positioniert und so verteilt dass Sie von allen Richtungen gut erreichbar sind. Die erforderlichen Stellplätze für das Rathaus sind entsprechend der Frequenz und baulichen Zuordnung direkt an der Kirchstraße ausgewiesen - gut auffindbar und eingangsbereich verortet. Der weitere Stellplatznachweis für die Neubauten wird über eine gemeinschaftliche Tiefgarage nachgewiesen.

Regenwassermanagement I

Das anfallende Regenwasser wird in den Grünflächen vor Ort versickert, bzw. gesammelt. Hierzu ist ein System aus Rinnen, Sedimentationsanlage und Zisternen, bzw. Rigolen vorgesehen. Das gesammelte und gereinigte Regenwasser kann in Trockenperioden zur Bewässerung der öffentlichen Grünflächen verwendet werden oder gezielt den Baumtöpfen zugeleitet werden. Überschüssiges Dachflächenwasser der neuen Platznahenden Bebauung wird in Zisternen auf der Gartenseite unter den Terrassen gesammelt. Im Sinne der ökologischen Ziele eines nachhaltigen ressourcensparenden Umweltschutzes steht so für die Hausgemeinschaften über die Zisterne ausreichend Gartenwasser oder das Bewässerungssystem der Fassadenbegrünung ganzjährig zur Verfügung.

Mit der städtebaulichen Ausrichtung und Struktur der neuen Wohngebäude gelingt es nicht nur die innere Ortsmitte zu reaktivieren sondern gleichzeitig ein verkehrsfreies Wohnen und einen nach Westen geschützten privaten Gartenbereich zu realisieren. Mit Hilfe des einheitlichen Möblierungskonzepts, der Wahl eines einheitlichen Materialkanons sowie durch neue Baumsetzungen und Grünflächen, wird der Platz räumlich sinnvoll gegliedert und gleichzeitig Grünasien zur Verschattung und als stadtklimatischen Verbesserung geschaffen.



Ansicht West 1:200